Europa / Europapolitik

Erweiterung und Zukunft der EU

Welche sozialen, politischen und ökonomischen Weichenstellungen für die Zukunft der Europäischen Union?

Leitung: Dr. Gerhard Schüsselbauer

Seminar Nr. 45.2/26 vom 07.11. – 08.11.2026

Gesamteuropäisches Studienwerk e.V.

Das Fachseminar, das sich an Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen richtet, verfolgt zwei Ziele: Einerseits möchten wir in einem Seminarteil aktuelle politische und ökonomische sowie soziale Entwicklungen in Zeiten des Krieges gegen die Ukraine sowie den massiven Nachwirkungen der Krisen aufgreifen und vertiefen sowie in Workshops „Szenarien für die Zukunft in EU-ropa" entwerfen, die ihrerseits einer kritischen Diskussion unterzogen werden. Andererseits ist nach dem Beitritt neuer Staaten zur Architektur der EU (28-1) die Entwicklung unseres Kontinents keineswegs abgeschlossen. Das Seminar, das sich an alle interessierten Studierenden richtet, setzt sich zum Ziel, aktuelle Fragen der Diskussion über die sozialen, politischen und ökonomischen Entwicklungen in der EU in den Mittelpunkt zu rücken.

Seminarprogramm

Samstag, 07.11.2026

		Anreise bis 9.15 Uhr
09:30	12:00	**Begrüßung sowie Vorstellung des Hauses und des Seminarprogramms** **Thematische Einführung: EU-ropa zwischen Vertiefung und Erweiterung** Dr. Gerhard Schüsselbauer
12:00		Mittagessen
14:00	15:00	**Erweiterung der EU (28-1), Workshops – *Dr. Gerhard Schüsselbauer***
15:00		Kaffee/Tee und Kuchen
15:30	19:00	**Workshoparbeit zu Beitrittskandidaten und der Europäischen Kommission mit Erweiterungskonferenz – „Aufnahme neuer EU-Beitrittskandidaten"**
19:00		Abendessen
20:00	21:00	**Fortsetzung Erweiterungskonferenz „Aufnahme neuer EU-Beitrittskandidaten"**

Sonntag, 08.11.2026

09:00		Frühstück **(bitte Zimmer räumen!)**
10:00	13:00	**Krieg gegen die Ukraine, Gegenwart und Zukunft in EU-ropa am Scheideweg – EU politisch, ökonomisch und institutionell! Hintergründe und Zukunft in der Europäischen Union – Szenarien entwerfen in Workshops** Dr. Gerhard Schüsselbauer
13:00		Mittagessen
13:45	15:15	**Zukunft in der Europäischen Union – Szenarien entwerfen (Fortsetzung)**
15:15		Kaffee/Tee und Kuchen
15:45	17:15	**Präsentation der Szenarien**
17:15	18:00	**Abschlussdiskussion der Ergebnisse im Plenum mit Seminarauswertung**
18:00		Abreise der Seminarteilnehmenden

Änderungen vorbehalten.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt **40 €** pro Teilnehmenden.
Dieser Beitrag wird gesplittet: 2/3 werden projektbezogen verwendet, 1/3 dient als Institutsbeitrag.
Vollverpflegung, Bettwäsche und Handtücher werden vom Haus gestellt.
Die Unterbringung erfolgt überwiegend in Doppel- oder Dreibettzimmern.
Im Studienwerk stehen Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung (Tischtennis, Billard, Kicker). Bitte eigene Tischtennisschläger und eigene Trinkflaschen mitbringen!

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Das GESW ist Mitglied der:
Arbeitsgemeinschaft der Ost-West-Institute e.V.

Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | www.gesw.de | GESW
Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: +49 5733 9138-34 | E-Mail: gerhard.schuesselbauer@gesw.de

Konkrete Lernzielbeschreibung

Das Fachseminar, das sich an Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen richtet, verfolgt zwei Ziele: Einerseits möchten wir in einem Seminarteil aktuelle politische und ökonomische sowie soziale Entwicklungen in Zeiten des Krieges gegen die Ukraine sowie den massiven Nachwirkungen der Covid-19-Pandemie aufgreifen und vertiefen sowie in Workshops „Szenarien für die Zukunft in EU-ropa" entwerfen, die ihrerseits einer kritischen Diskussion unterzogen werden. Andererseits ist nach dem Beitritt neuer Staaten zur Architektur der EU (28-1) die Entwicklung unseres Kontinents keineswegs abgeschlossen. Das Seminar, das sich an alle interessierten Studierenden richtet, setzt sich zum Ziel, aktuelle Fragen der Diskussion über die sozialen, politischen und ökonomischen Entwicklungen in der EU in den Mittelpunkt zu rücken. Darüber hinaus wird der Blick in wirtschaftspolitische Herausforderungen in Europa gerichtet. Im Fachseminar werden den Teilnehmenden fundierte Inputs und Vorträge, interessante Workshops und Fallbeispiele präsentiert, die zu einer intensiven Diskussion über politische und ökonomische Zusammenhänge und Herausforderungen in der EU und in Gesamteuropa anregen.

Kompetenzerwartungen im Rahmen des Fachseminars der politischen Bildung

Das Ziel des Seminars besteht darin, dass die Teilnehmenden insbesondere ihre fachlichen Kompetenzen erweitern und ihr kritisches Bewusstsein für die komplexen Themenbereiche und Inhalte schärfen.

- Die Teilnehmenden können die Themenbereiche verstehen und aktiv mitdiskutieren
- Die Teilnehmenden können das erworbene Wissen sowohl in den speziellen Themen als auch im Rahmen der Fachexkursionen anwenden und für ihren Tätigkeitsbereich einordnen und später nutzen
- Die Teilnehmenden können sich aktiv einbringen, analysieren und Zusammenhänge der komplexen Themenschwerpunkte strukturieren und Schlussfolgerungen ziehen
- Die Teilnehmenden können zudem das erworbene Wissen bewerten, indem sie es in Workshops aufgreifen, vertiefen und kritisch im Diskurs hinterfragen
- Die Teilnehmenden können in einem letzten Schritt in den Workshops, die zeitlich einen breiten Raum einnehmen werden, handlungsorientiert Lösungen erarbeiten und kritisch untereinander diskutieren. So werden sie befähigt, das erworbene Wissen auch einer Prüfung zu unterziehen, neue Ideen zu entwickeln und Lösungswege zu erarbeiten und vorzuschlagen.

Das GESW ist Mitglied der:

Arbeitsgemeinschaft der Ost-West-Institute e.V.

Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | www.gesw.de | GESW
Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: +49 5733 9138-34 | E-Mail: gerhard.schuesselbauer@gesw.de
Navina Engelage | Telefon: +49 5733 9138-41 | E-Mail: navina.engelage@gesw.de